

# Adelschlagblatt

## Informationen der **CSU** Adelschlag

Ausgabe 70

Januar 2020

### Auf ein Wort...



**Andreas Birzer**  
Ortsvorsitzender und 1. Bürgermeister

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der CSU-Ortsverband hat mich wieder als Kandidaten für das Bürgermeisteramt nominiert. Ich freue mich auf die kommenden sechs Jahre und werde wieder meine ganze Kraft für die Gemeinde und für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger einsetzen. 18 Jahre im Gemeinderat, davon sechs Jahre als zweiter Bürgermeister und sechs Jahre als 1. Bürgermeister haben mich viel Erfahrung sammeln lassen. Mein Engagement, mein Wissen und meine Kontakte können auch in Zukunft unsere Gemeinde weiter voranbringen. Schenken Sie mir erneut Ihr Vertrauen und geben Sie mir am 15. März 2020 Ihre Stimme.

Auch unsere Kandidaten für den Gemeinderat sind hochmotiviert, erfahrene Gemeinderäte, junge und junggebliebene, in Vereinen engagierte Bürgerinnen und Bürger, erfolgreich in Familie und Beruf. Geben Sie auch ihnen Ihre Stimme!

Die zu Ende gehende Wahlperiode war eine der intensivsten, arbeitsreichsten, aber auch erfolgreichsten Perioden seit langem! Viele Projekte wurden umgesetzt, manche davon waren schon

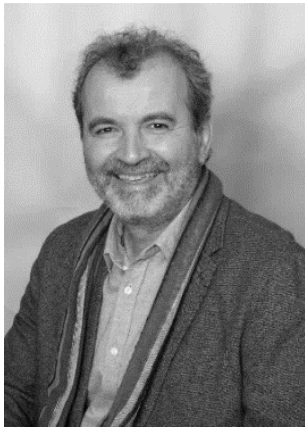
lange auf der Agenda. Gewerbegebiet, Baugebiete, Wertstoffhof, Bauhof, Kinderkrippe, Sanierung Kindergarten, um einige zu nennen. Große Themen wurden auf die Zielgerade gebracht wie das Gemeindezentrum, Anbau Kindergarten Ochsenfeld oder die zukünftige zentrale Abwasserbehandlung. Viele neue Akzente im Gemeinschaftsleben wurden gesetzt, der Volksfestbus, das neue Adventsmarktkonzept oder der Neujahrsempfang. Das Ehrenamt und die Vereine wurden unterstützt und das Zusammenwachsen der Ortsteile gefördert. Hier hat der ganze Gemeinderat aber auch die Verwaltung viel geleistet. Dafür ein herzliches Dankeschön! Und das alles immer in sachlicher, konstruktiver Auseinandersetzung mit dem Ziel, das beste Ergebnis für unsere Gemeinde zu erreichen. Parteien waren im Gemeinderat in den letzten sechs Jahren kein Thema, das Gemeinwohl stand im Mittelpunkt und das soll auch so bleiben.

Gehen Sie bitte alle am 15. März zur Wahl bzw. nutzen Sie die Briefwahl!

Ihr

*Andreas Birzer*

## Die Kandidatinnen und Kandidaten der CSU für die Gemeinderatswahl



**Birzer Andreas**  
Pietenfeld, 52 Jahre,  
verheiratet, 4 Kinder,  
1. Bürgermeister,  
Kreisrat,  
CSU



**Thurner Bernhard**  
Adelschlag, 36 Jahre,  
Systemadministrator,  
verheiratet, 2 Kinder,  
Beisitzer Obst- und  
Gartenbauverein,  
CSU



**Günther Maria**  
Möckenlohe, 67 Jahre,  
verheiratet, 2 Kinder,  
Hausfrau,  
Vorsitzende FU,  
CSU



**Waffenschmidt Josef**  
Pietenfeld, 47 Jahre,  
verheiratet, 4 Kinder,  
Polizeihauptkommis-  
sar,  
Dipl. – Verwaltungswirt  
(FH), Gemeinderat  
Beisitzer Feuerwehr,  
Jugendbeauftragter,  
CSU



**Eisenschenk Franziska**  
Adelschlag, 22 Jahre,  
Kauffrau für Bürokommunikation,  
Schriftführerin Feuerwehr



**Meier Christian**  
Möckenlohe, 48 Jahre,  
verheiratet, 2 Kinder,  
KFZ-Mechaniker-  
Meister, Entwickler,  
Gemeinderat, CSU



**Petzenhauser Josef,**  
Pietenfeld, 44 Jahre,  
verheiratet, 2 Kinder,  
Polizeihauptkommis-  
sar, Kirchenstiftung  
Pietenfeld,  
Schriftführer Krieger-  
verein, Jugendtrainer  
DJK, CSU



**Muhr Michael,**  
Adelschlag, 25 Jahre,  
Landwirt,  
Beisitzer Maibaumver-  
ein, Feuerwehr und Kul-  
turverein Mittendrin



**Ruppel Andreas**  
Möckenlohe, 69 Jahre,  
verheiratet, 2 Kinder,  
Metallbaumeister,  
Techn. Betriebswirt,  
Bayerisches Rotes  
Kreuz, CSU



**Daentler Michael,**  
Pietenfeld, 37 Jahre,  
Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH), verheiratet, 2 Kinder, Beisitzer Feuerwehr



**Fleischer Uwe**  
Adelschlag, 48 Jahre,  
verheiratet, 3 Kinder,  
LKW-Fahrer



**Schlamp Elisabeth**  
Ochsenfeld, 68 Jahre,  
verheiratet, 4 Kinder,  
Hausfrau, Bäuerin,  
CSU, FU



**Rudingsdorfer Josef**  
Pietenfeld, 25 Jahre,  
Sparkassenfachwirt,  
JU Vorsitzender, Kassier  
KLJB, FG Eichstätt, CSU



**Schiele Ignaz**  
Adelschlag, 50 Jahre,  
verheiratet, 2 Kinder,  
Regierungsdirektor,  
Dr.-Ing.,  
Fahnenträger DJK



**Volnhals Michael**  
Pietenfeld, 19 Jahre,  
Student Internationales  
Handelsmanagement,  
Schriftführer JU, CSU



**Ettinger Thomas**  
Pietenfeld, 28 Jahre,  
Polizeibeamter, Verwaltungsfachwirt,  
Beisitzer FFW,  
Schatzmeister CSU



**Klose Manuel,**  
Pietenfeld, 22 Jahre,  
Kfz-Mechatroniker, JU



**Wolfsteiner Johann,**  
Möckenlohe, 43 Jahre,  
Werkschutzleiter,  
Hauptbrandmeister,  
verheiratet, 2 Kinder,  
CSU



**Miehling Hermann**  
Pietenfeld, 55 Jahre,  
2 Kinder,  
Handwerksmeister,  
CSU



**Eder Manfred**  
Pietenfeld, 64 Jahre,  
verheiratet, 2 Kinder,  
Lasersachkraft,  
Gemeinderat,  
CSU



**Pfahler Rüdiger,**  
Adelschlag, 28 Jahre,  
Stimmkreisreferent,  
2. Vorstand TTSG Mö-  
ckenlohe-Pietenfeld, JU,  
CSU

## CSU im Internet

Die CSU Adelschlag ist jetzt mit einer eigenen Homepage und einer Facebookseite im Internet vertreten. Mit diesen Medien können wir Sie noch schneller über unsere Inhalte und die Geschehnisse in der Gemeinde informieren. Auf unserer Homepage finden Sie die letzten Ausgaben des Kleeblatts zum Download, sowie Terminankündigungen. Auf beiden Plattformen werden Videos zu wichtigen Themen (Gemeindezentrum, zentrale Kläranlage, etc.) geteilt. Aber auch unsere Gemeinderatskandidaten und unser Wahlprogramm werden wir Ihnen dort vorstellen. Das Vorbeischauen lohnt sich also! Unsere Homepage finden Sie unter [www.csu-adelschlag.de](http://www.csu-adelschlag.de), auf Facebook sind wir unter [www.facebook.com/CSUAdelschlag/](https://www.facebook.com/CSUAdelschlag/) erreichbar.

# Landratskandidat Alex Anetsberger



Rinderrouladen mit Semmelknödel – wenn es allein um das Lieblingsgericht ginge, wäre die Person Alex Anetsberger schnell erklärt. Doch es gibt natürlich noch viel mehr über den Landratskandidaten der CSU zu wissen. Geboren und aufgewachsen ist er in Kirchberg vorm Wald, einem kleinen Dorf nördlich von Passau. Dort durfte er eine typisch bayerische Jugend erleben, die vom großelterlichen Bauernhof geprägt war. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Passau leistete Anetsberger seinen Wehrdienst bei den Pionieren. Im Anschluss wollte er „unbedingt“ nach Eichstätt, um dort Geografie mit dem Schwerpunkt Tourismus zu studieren. Doch nach fünf Jahren in Eichstätt und einem ersten beruflichen Engagement in Nordrhein-

Westfalen packte ihn zunächst das Heimweh, sodass er vorübergehend in den Bayerischen Wald zurückkehrte. Es dauerte jedoch nicht lange, bis ihm über einen alten Bekannten aus der Studienzeit ein Job in Beilngries angeboten wurde. Sein Entschluss stand schnell fest: Zurück in den Landkreis Eichstätt!

In Beilngries stellte Anetsberger die Tourist-Information neu auf und kam dabei immer wieder mit der Kommunalpolitik in Berührung. Dabei fiel den Vertretern der Beilngrieser CSU sein politisches Gespür auf. Daher bot man ihm 2013 die Kandidatur für das Bürgermeisteramt an. Dies war keine Selbstverständlichkeit, denn Anetsberger hatte zwischenzeitlich einen neuen Beruf in Regensburg angenommen, wo er den Bayerischen Wald touristisch vermarktete. In Beilngries hatte sich keine passende neue Herausforderung gefunden – bis zur Bürgermeisterkandidatur.

Wie stark er in der Stadt an der Altmühl bereits verwurzelt war und wie viel Eindruck er dort hinterlassen hatte, zeigte sein Erfolg bei der Wahl 2014. Damals kegelte er die amtierende Bürgermeisterin Brigitte Frauenknecht aus dem Amt. Die Jahre seiner Amtszeit waren dann von einer hohen Produktivität geprägt, was nicht zuletzt das umgesetzte „Jahrhundertprojekt“ Ortsumgehung Beilngries beweist. Mit diesem Arbeitszeugnis hat Anetsberger auch den CSU-Kreisverband überzeugt. Daher bot man ihm die Kandidatur als Landrat und damit als Nachfolger von Anton Knapp an, der sich nicht mehr zur Wiederwahl stellt. Die Ziele für seine Zeit als Landrat hat Anetsberger schon klar definiert: Lebensqualität erhalten, Innovationen fördern und eine nachhaltige Lebensweise ermöglichen. In puncto Nachhaltigkeit dürfe unsere bisherige Lebensweise aber nicht grundsätzlich in Frage gestellt werden. Was Anetsberger unter unserer „bisherigen Lebensweise“ versteht? Na eben Rinderrouladen mit Semmelknödel.





Der Niki fragt:

„Wo´s moanscht´n du, Bazimuh, beim Alten sind wir immer gut gehalten“ ? !

*Wir wünschen allen Bürgerinnen und  
Bürgern der Gemeinde ein gesundes,  
frohes und erfolgreiches Jahr 2020.*

Herausgeber: CSU – Ortsverband Adelschlag

1. Vorsitzender: Andreas Birzer, Michaelstr. 11, Pietenfeld, 85111 Adelschlag